

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Wasserverband Eifel-Rur</u>		
Straße	<u>Eisenbahnstr. 5</u>		
PLZ, Ort	<u>52353 Düren</u>		
Telefon	<u>0 24 21-4 94-10 79</u>	Fax	<u>0 24 21-4 94-15 09</u>
E-Mail	<u>ZentraleVergabe@wver.de</u>	Internet	<u>https://www.wver.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>E71192484</u>
---------------	------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schneebergweg , 52074 Aachen
Dorbach bei Gut Melaten

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Renaturierung des Dorbaches bei Gut Melaten

Der Wasserverband Eifel-Rur beabsichtigt im Bereich des Gutes Melaten den Dorbach zwischen den Stationen Km 1,19 bis Km 1,37 umzulegen. Im neuen Streckenabschnitt erfolgt auf einer Länge von ca. 230 m eine Renaturierung des Gewässers. Der Dorbach ist heute weitgehend ein Wegeseiten-graben und damit weitgehend naturfern. Die Renaturierung soll konkret in diesem Bereich durch-geführt werden, da der Gewässerabschnitt in diesem Abschnitt sehr gradlinig verläuft, regelmäßig Schadstoffe durch die angrenzende Straße eingetragen werden, das Gewässer keine Aue aufweist und zum Teil steile Böschungen vorhanden sind. Ziel der Baumaßnahme ist die naturnahe Umge-staltung des Dorbaches in Form eines strukturreichen und breiten Gerinnes.

Gegenstand der Arbeiten ist die Verlegung und Renaturierung des Dorbaches, die Herstellung von zwei Brückenbauwerken, die Errichtung von Zäunen, der Neubau eines Unterstandes für die Ver-suchstierkunde, die Verlegung des Abschlagsbauwerks zur Versuchsteichanlage sowie die Verfüllung des bestehenden Gewässers unter Einbau eines Teilfilterrohres.

Los 1: Renaturierung des Dorbaches

- Aushub 1.200 m³ für neuen Bachlauf, Gestaltung des Gerinnes
- Erstellung von 2 Brückenbauwerken
- Verfüllung des alten Grabens

Los 2: Zaunbau

- 345 m Zaunanlage

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 06. KW 2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Ausführungsfrist 16 Wochen
 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E71192484>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 08.01.2020 **um** 10:00 **Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

Angebote können nur digital über die Vergabeplattform subreport ELViS eingereicht werden!

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin **am** 08.01.2020 **um** 10:00 **Uhr**
 Ort Wasserverband Eifel-Rur, Eisenbahnstraße 5, 52353 Düren

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 - entfällt -

r) geforderte Sicherheiten Es werden keine Sicherheiten gefordert.

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Zahlungen gem. § 16 VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters sowie der einzelnen Mitglieder mit dem Angebot

u) Nachweise zur Eignung
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Verdingungsunterlagen enthalten.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen und können ggf. nachgefordert werden.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Vollständig ausgefülltes FB 124 Eigenerklärung zur Eignung, sowie die dort geforderten Erklärungen/Nachweise:

Umsatz der letzten 3 Jahre, Referenzliste der letzten 3 Jahre, Anzahl der Arbeitskräfte, Eintragung Berufsregister, Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahrens, einer Liquidation oder von Verfehlungen, Nachweis, dass Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt wurden, Nachweis der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen und können ggf. nachgefordert werden.

Bedingung an die Ausführung:

Vorlage aller geforderten Formblätter, Nachweise und Erklärungen.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Ab einer Auftragssumme in Höhe von 25.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Auszüge aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GeWO, dem Vergaberegister und bei der Creditreform abrufen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Vollständig ausgefülltes FB 124 Eigenerklärung zur Eignung, sowie die dort geforderten Erklärungen/Nachweise.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- Betriebshaftpflichtversicherung (einschließlich einer Versicherung zur Abdeckung von Ansprüchen nach dem Umweltschadengesetz) mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. €. Diese Anforderungen sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

...

- KFZ-Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme v. mind. 50 Mio. € (einschließlich einer Versicherung zur Abdeckung von Ansprüchen nach dem Umweltschadengesetz mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. €). Diese Anforderungen sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

...

- Fachkundenachweis nach MVAS 99 zur Absicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum Der Nachweis darf zum Beginn der Ausführung der Leistung (06. KW 2020) nicht älter als 5 Jahre ab Ausstellungsdatum sein. Sollte der Nachweis während der Vertragslaufzeit die Frist von 5 Jahren ab Ausstellungsdatum überschreiten, so ist dem AG unaufgefordert der Nachweis der erfolgten Teilnahme an einem Auffrischkurs / einer Wiederholungsschulung eines zugelassenen Schulungsanbieters vor Ablauf der 5-Jahres-Frist nachzuweisen.

Das Auffrischungsseminar / der Wiederholungsschulung muss vor dem 06. KW 2020 absolviert werden. Der Nachweis über die erfolgte Teilnahme ist unverzüglich unaufgefordert dem Auftraggeber vorzulegen.

Ohne diesen Nachweis dürfen die Arbeiten nicht ausgeführt werden!

Diese Anforderung ist Mindeststandard!

Sollte dieser zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot die schriftliche Terminbestätigung über die Teilnahme an einem Seminar / einer Schulung eines zugelassenen Schulungsanbieters vorzulegen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle an einer entsprechenden Schulung teilgenommen wird.

Das Seminar / die Schulung muss vor dem 06. KW 2020 absolviert werden.

Der Nachweis über die erfolgte Teilnahme ist unverzüglich unaufgefordert dem Auftraggeber vorzulegen.

Ohne diesen Nachweis dürfen die Arbeiten nicht ausgeführt werden!

Sonstiger Nachweis:

Der genehmigte Abfallartenkatalog der Entsorgungsanlage / alternativ das Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

...

Die Anzeige zur Sammlung / Beförderung im Rahmen wirtschaftlicher Tätigkeit (z.B. Handwerker, Landschafts- / Gartenbauer) gem. § 53 KrWG ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

- v) Ablauf der Bindefrist 31.01.2020

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen:

- Aufträge werden elektronisch erteilt.

- Die elektronische Rechnungsstellung (digitale Zustellung der Rechnung per Mail) wird seitens des WVER (AG) akzeptiert, wenn nach Beauftragung und vor Stellung der ersten Rechnung eine Vereinbarung zwischen dem AG und AN unterzeichnet wird. Die Vereinbarung ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen.

- Die Zahlung erfolgt elektronisch.

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Wasserverband Eifel-Rur

- Revision -

Eisenbahnstraße 5

52353 Düren

Tel.: +49 2421 / 494 - 1155

Fax: +49 2421 / 494 - 1009

Sonstiges:

Beantwortung von Bieterfragen:

Bieterfragen sind zwingend über das Vergabeportal subreport ELViS bis spätestens 18.12.2019 zu stellen!

...

Kommunikation im laufenden Verfahren:

Die gesamte Kommunikation zwischen der Vergabestelle und Bewerbern / Bietern – von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung – erfolgt ausschließlich in elektr. Form über die Vergabepattform subreport ELViS! Alle Informationen zum Vergabeverfahren wie Änderungsmittelungen, Antworten auf Bieterfragen oder Informationen zur Zuschlagserteilung werden nur noch elektr. übermittelt. Bieter müssen ihre Fragen und Hinweise zum Vergabeverfahren, fehlende Angaben und Nachweise zur Eignung oder Informationen zur Aufklärung des Angebot Inhalts ebenfalls elektr. einreichen.

...

Grundsätze des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Wasserverband Eifel-Rur die im Tariftreue- und Vergabegesetz NRW festgelegten Grundsätze Anwendung finden.

Bei Zustandekommen einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und dem Auftragnehmer wird Folgendes Vertragsbestandteil nach § 2 Abs. 6 TVgG NRW:

1.) der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgaben einzuhalten. Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr für die Einhaltung dieser Bedingungen für alle seine Nachunternehmer.

2.) der öffentliche Auftraggeber hat das Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Vorgaben.

3.) dem öffentlichen Auftraggeber wird ein vertragliches außerordentliches Kündigungsrecht sowie die Festsetzung einer Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der in § 2 Absatz 1 bis 4 TVgG NRW genannten Pflichten durch das beauftragte Unternehmen oder seiner Nachunternehmer eingeräumt.

...

Angebotserstellung mit Kalkulationsprogramm RIB Offerte_L und GAEB-Datei:

In den Verdingungsunterlagen ist u. a. ein ZIP-Archiv mit der Anwendersoftware RIB Offerte_L.

Dieses Programm wird den Bietern / Bewerbern kostenlos zur Verfügung gestellt und ermöglicht die DVgestützte Abgabe von Angeboten. Die Erstellung der Angebote hat zwingend über die beigefügte GAEB-Datei zu erfolgen!

Die Übersendung der GAEB-Datei (D84-Format) bei der elektr. Übermittlung des Angebotes ist Pflicht!

...

Nachweis über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:

Es werden nur Angebote von Bietern zugelassen, deren mittlerer Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens das 1,8-fache des angebotenen Auftragswertes (Brutto) beträgt. Bei Zuschlag für mehrere Lose wird die Anzahl der Lose reduziert, bis die vorstehende Bedingung für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erfüllt ist.

...

Wertungskriterium "Wirtschaftlichkeit":

Die Vergabe erfolgt grundsätzlich Losweise oder über mehrere Lose gem. dem Kriterium der Wirtschaftlichkeit. Die Preisnachlässe, die für den Fall der Vergabe mehrerer Lose eingeräumt werden, fließen hierbei in die Wertung der Gestalt ein, dass die Wirtschaftlichkeit über alle Lose für die Vergabe maßgeblich ist (=niedrigster Bewertungspreis in der Summe über alle Lose bzw. Loskombinationen).

...

Wertungskriterium „Kombinationsrabatte“:

Kombinationsrabatte bei Beauftragung mehrerer Lose sind ausdrücklich erlaubt. Der Kombinationsrabatt muss im Angebotsschreiben eindeutig formuliert sein. Auf eine unmissverständlich formulierte Bedingung ist die exakte prozentuale Rabatthöhe anzugeben. Die Bedingung kann dabei frei gewählt werden, z.B. für den Erhalt von mindestens zwei Losen oder z.B. auf drei bestimmte, dann aber zu benennende Lose.